



ISF+: Weiterbildung für nicht-pädagogische Fachkräfte

Diese Fortbildungsreihe qualifiziert nichtpädagogische Fachkräfte zur Durchführung des Programms ISF+ gem. der Verwaltungsvorschrift Kolibri.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Bitte kontaktieren Sie uns direkt, um Informationen zu diesem Angebot zu erhalten.

Referent*in:

Brigitte Degitz

Am ZEL können sich nicht-pädagogische Fachkräfte zur qualifizierten Sprachförderkraft für das Programm "Intensive Sprachförderung Puls (ISF+) in Baden Württemberg fortbilden lassen. Die Weiterbildung entspricht den in der [„Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Gesamtkonzeption Kompetenzen verlässlich voranbringen“](#) (VwV Kolibri) gelisteten Anforderungen.

Die Weiterbildung umfasst die folgenden Seminare:

- [Sprachentwicklung und ihre Auffälligkeiten: Grundlagen](#) (16 UE, 2 Tage)
- [Mehrsprachiges Aufwachsen - Besonderheiten des Spracherwerbs und Elternberatung](#) (16 UE, 2 Tage)
- [Sprachbeobachtung in Krippe und Kindergarten: Grundlagenseminar](#) (16 UE, 2 Tage)
- [Heidelberger Interaktionstraining - HIT Kiga](#) (32 UE, 5 Tage)
- [Sprachförderkonzepte und individuelle Förderplanung in der Kita](#) (8 UE, 1 Tag)
- [Bildungssprache in der Kita](#) (8 UE, 1 Tag)
- [Gefühle und Emotionen: Kinder lernen sich auszudrücken](#) (8 UE, 1 Tag)
- [Die Ergebnisse des SETK 3-5 verstehen und interpretieren](#) (8 UE, 1 Tag)

Anforderungen an eine qualifizierte Sprachförderkraft gem. VwV Kolibri

Eine qualifizierte Sprachförderkraft kennt die Grundlagen des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung; verfügt über Kenntnisse zum Erst- und Zweitspracherwerb; ist mit den aktuellen Verfahren der Sprachstandserhebung vertraut; verfügt über vertiefte fachdidaktische Kompetenzen in der Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich; kann auf der Grundlage ihrer Expertise Sprachförderkonzepte und -maßnahmen im Elementarbereich beurteilen, diese gezielt einsetzen und eine individuelle Förderplanung erstellen; verfügt über pädagogische und kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Kindern und deren Eltern.

Das Zertifikat berechtigt nicht pädagogische Fachkräfte das Programm "Intensive Sprachförderung" ISF+ in Kitas durchzuführen.